bergundtal
hoch. fürs leben.



Hochtour Gspaltenhorn 3436m und Blüemlisalphorn 3660m

Zwei Berner Dreitausender auf einen Streich

Früher war die Blüemlisalp eine der fruchtbarsten und ertragreichsten Alpen weit und breit. Bis der Senn in ein hochmütiges und verschwenderisches Leben verfiel. Ein Fluch begrub die Alp unter Eis und Fels. Den höchsten Punkt dieses Ortes wollen wir besteigen und in klarer Nacht lauschen, ob die Schreie des Sennen und das panische Brüllen seiner Kühe noch immer zu hören ist. Und zu Tage geniessen wir zwei imposante und lohnende Berner Berge.

1. Tag Mit der Bahn aufs Schilthorn und in schöner Höhenwanderung zur Gspaltenhornhütte 2455m.

2. Tag Gipfeltour aufs Gspaltenhorn 3436m und Rückkehr zur Gspaltenhornhütte.

3. Tag Hüttenwechsel zur Blüemlisalphütte 2835m und Besteigung der Wildi Frau 3274m.

4. Tag Über den Nordwestgrat aufs Blüemlisalphorn 3660m. Abstieg zum Öeschinensee und mit der Seilbahn ins Tal. Heimreise am Nachmittag ab Kandersteg.

Anforderungen

Technik: Stufe 4: Ich habe bereits mehrere Hochtouren im Schwierigkeitsgrad WS (wenig schwierig) bis ZS (ziemlich schwierig) gemacht. Ich bewege mich sehr sicher auf den Steigeisen, schmale Firngrate und steile Blankeisstellen bereiten mir keine Probleme. Kletterstellen im Fels im 2. Schwierigkeitsgrad begehe ich sicher im Nachstieg, auch mit Steigeisen.

Kondition: Stufe 4: Ich betreibe regelmässig Ausdauersport wie Wandern, Joggen, sportliches Radfahren. Lange Touren mit und bis zu 10 Stunden Gehzeit und Aufstiegen von rund 1500 Höhenmeter pro Tag schaffe ich. Bei einem Tempo von ca. 400 Hm pro Stunde fühle ich mich wohl.

Schlüsselstelle:
Die Tour zum Gspaltenhorn führt über lange Strecken auf einem ausgesetzten Felsgrat mit Kletterstellen im 2. Schwierigkeitsgrad. Die anspruchsvollsten Passagen sind teilweise mit Fixseilen versehen, dennoch ist erste Klettererfahrung mit Bergschuhen nötig.

Leistungen inbegriffen

- Leitung durch Bergführer
- 3 Nächte im Lager
- 3x Halbpension
- Tourentee

Leistungen nicht inbegriffen

- Anreise zum Treffpunkt und Heimreise
- nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Kosten für allfällige Transfers
- zusätzliche Leistungen in der Unterkunft
- Annullationskostenversicherung

Detailprogramm

Vorgesehener Tourenablauf

1. Tag

Von unserem Treffpunkt gelangen wir mit der Bahn zur Bergstation auf dem Schilthorn 2969m. Willkommen im Hochgebirge. Entlang des Grates zum Sattel sind kurze Passagen mit Drahtseilen und einer Treppe zu passieren. Mit tollem Ausblick auf das Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau steigen wir nach Hundshubel 2267m ab und wandern hinauf zur Sefinafurgga 2611m. Von hier traversieren wir ins hintere Kiental und gelangen zur Gspaltenhornhütte 2454m. Auf einem schmalen Felsvorsprung hoch über dem Gamchigletscher steht das schöne Bauwerk und heisst uns willkommen.

Aufstieg 600 Hm, Abstieg 1100 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 4.5 Std.

2. Tag

Das Gspaltenhorn ist eine schöne und fordernde Tour. Der Name für den Berg liegt auf der Hand, der Südwestgrat besteht aus lauter Felstürmen, die abgespalten sind. Durch Geröll steigen wir am frühen Morgen zum Bütlassasattel 3019m auf. Von hier aus folgen wir dem Nordwestgrat, dem sogenannten Leiterngrat bis zum Gipfel des Gspaltenhorn 3436m. Zunächst auf Wegspuren über den Schuttgrat, dann in leichter Kletterei im Fels. Einige stellen sind ausgesetzt, jedoch immer gut zum Sichern ausgerüstet. Die Steilstufe am Böse Tritt überwinden wir an fixen Tauen. Der sensationelle Ausblick von der Jungfrau bis nach Bern lässt keine Wünsche offen. Auf gleichem Wege gelangen wir zurück zur Gspaltenhornhütte. Wir geniessen eine weitere Nacht auf der Gspaltenhornhütte 2454m.

Aufstieg 1000 Hm, Abstieg 1000 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 7 Std.

3. Tag

Heute müssen wir nicht gar so früh aufstehen. Nach dem Frühstück steigen wir zum Gamchigletscher ab und traversieren die Gletscherzunge über Schutt und Geröll. Auf der anderen Talseite des hinteren Kiental steigen wir zur Blüemlisalphütte 2835m auf. Diese erreichen wir pünktlich zur Mittagsrast. Mit leichtem Gepäck besteigen wir am Nachmittag in leichter Kletterei die Wildi Frau 3273m. Vom Gipfel haben wir einen prima Überblick über die bevorstehende Tour am kommenden Tag. Von der Blüemlisalphütte aus bietet sich am Abend mit freiem Blick gegen Westen hin häufig ein prächtiges Farbenspiel. Das wollen wir nicht verpassen.

Aufstieg 1350 Hm, Abstieg 950 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 5.5 Std.

4. Tag

Vom Mittelland aus kennt man die Blüemlisalp als wunderschön leuchtendes Massiv in der Abendsonne. Wie schön wäre es, einmal dort oben zu stehen. Heute ist der Tag, an dem es so weit sein soll. Im Schein der Stirnlampe ist der Blüemlisalpgletscher schnell erreicht. Diesen traversieren wir, umrunden den Ufem Stock westseitig und steigen dem Rothornsattel 3177m entgegen. In gut eingerichteter Wegführung gelangen wir durch die Felsen des Blüemlisalp Rothorn vom Bergschrund zum Sattel hinauf. Nun folgen wir dem Nordwestgrat über plattige Felsen bis zum Gipfel des Blüemlisalphorn 3660m. Steil fällt unter uns die Südflanke zum Kanderfirn ab. Gegenüber leuchtet der weitläufige Petersgrat und die hohen Walliser reihen sich dahinter auf. Auf bekanntem Weg gelangen wir zurück zur Blüemlisalphütte. Für den Abstieg wählen wir den Weg hinunter zum Oeschinensee und der Oeschinen Bergstation 1683m. Bequem gelangen wir mit der Seilbahn nach Kandersteg 1170m und treten von hier am späteren Nachmittag die Heimreise an.

Aufstieg 1000 Hm, Abstieg 2200 Hm, Gehzeit ohne Pausen ca. 9 Std.

Treffpunkt

Unser Bergführer erwartet Sie um 10:17 Uhr an der Haltestelle Stechelberg, Schilthornbahn. Fahrplanwechsel vorbehalten.

Anreise/Bahnbillet

Von Ihrem Wohnort nach Stechelberg und zurück ab Kandersteg.

Zusatzkosten

Für Bergbahnen fallen zusätzliche Transportkosten von ca. CHF 45.- an (Basis Halbtax).

Durchführung

Wir informieren Sie wie folgt über die Durchführung: bei Wochenendtouren 1 Tag vor Tourenbeginn (ab 11 Uhr) und bei Mehrtagestouren 2 Tage vor Tourenbeginn (ab 17 Uhr). Wir senden Ihnen zum genannten Zeitpunkt einen Direktlink an Ihre Mailadresse. Für registrierte Benutzer sind die Last Infos zudem im Memberbereich unter 'Bevorstehende Touren' verfügbar.

Unterkunft

1. + 2. Nacht

Gspaltenhornhütte SAC 2455m

SAC Hütte oberhalb der Griesalp im Berner Oberland

Die Gspaltenhornhütte ist eine Sommerhütte im Wanderparadies Kiental im Berner Oberland in der Schweiz. Die SAC Hütte erreicht man von der Griesalp, auf welche von Reichenbach im Kandertal die steilste Postautostrecke Europas hinauf führt.



Angebot und Ausstattung

Mehrbettzimmer | Halbpension | Hausschuhe vorhanden | fliessendes Wasser | Handyempfang | Barzahlung

3. Nacht

Blüemlisalphütte SAC 2840m

Diese SAC-Hütte liegt aussichtsreich inmitten der Berner Oberländer Gletscherwelt

Die Blüemlisalphütte liegt direkt über dem Blüemlisalpgletscher. Sie befindet sich am Rand des Unesco-Welterbes Jungfrau-Aletsch. Die Aufstiege sind von allen Seiten her lang, jedoch entschädigt das Panorama die Anstrengung bei Weitem. Die Hütte hat 95 Schlafplätze.



Angebot und Ausstattung

Mehrbettzimmer | Halbpension | Hausschuhe vorhanden | fliessendes Wasser | Handyempfang | kein WLAN

Barzahlung | Kreditkarten-Zahlung | TWINT-Zahlung

Ausrüstung

Bekleidung

- Soft Shell oder Fleecejacke
- Gore Tex Jacke und Wetterschutzhose
- Hochtouren- oder Trekkinghose
- Funktionelle Unterwäsche kurz/lang
- Funktionelle Socken (1 Ersatzpaar)
- Dünne, winddichte Fingerhandschuhe
- Warme Finger- oder Fausthandschuhe
- Mütze, ev. Stirnband oder Buff
- Gamaschen

Diverses

- Rucksack mit Hüftgurt (30-40l)
- Trinkflasche, mit Vorteil Thermosflasche
- Sonnen- und Lippencrème, Sonnenhut
- Sonnenbrille (wir empfehlen Kategorie 4)
- LED Stirnlampe mit neuer Batterie
- Etwas Bargeld für Getränke
- SAC/DAV-Ausweis, wenn vorhanden
- Heftpflaster und Compeed
- Taschenmesser
- Ev. Fotoapparat

Technische Ausrüstung

- Steigeisenfeste oder bedingt steigeisenfeste Bergschuhe Sind meine Bergschuhe geeignet? https://www.bergundtal.ch/Fit-fuer-den-Sommer
- Steigeisen mit Antistoll (keine Alu-Steigeisen)
- Pickel (Ideallänge: Von Hand bis Schuhrand)
- Klettergurt mit 2 HMS Karabinern
- Helm
- 1 Bandschlinge 120cm

Empfehlung

- Verstellbare Trekkingstöcke sind hilfreich für Gletschertrekking, Alpinwanderungen sowie auf Hochtouren für flache Gletscherstrecken, lange Abstiege und im weglosen Gelände. Es kann auch nur 1 Stock verwendet werden.

Verpflegung

- Zwischenverpflegung: Diese wird zwischen Frühstück und Abendessen gegessen. Gut geeignet sind Dörrobst, Schokolade, Nüsse, Käse, Vollkornbrot und Energieriegel. Damit der Rucksack nicht zu schwer wird, sollte nicht zu viel Essen mitgenommen werden. Auf den meisten Hütten kann zusätzliche Zwischenverpflegung gekauft werden.
- Tourentee: Der Tourentee wird von der Unterkunft jeweils am Morgen bereitgestellt und ist im Preis inbegriffen.
- Halbpension: Bei dieser Tour ist Halbpension (Abendessen/Frühstück) inklusive.

Übernachtung in Hütte/n

- Toilettenartikel im Kleinformat, ev. Erfrischungstücher
- Ohrenpfropfen
- Innenschlafsack aus Seide oder Baumwolle (aus Hygienegründen)

- Die Hütten verfügen in der Regel über fliessend kaltes Wasser zur Körperpflege
- Es stehen Hüttenfinken zur Verfügung

Packtipps

- Light bringt weit! Der Rucksack sollte nicht mehr als 8-9 Kg wiegen. Dies vor allem bei Hüttentouren.

Mietmaterial

Folgende Ausrüstung können Sie direkt bei der Anmeldung bestellen.

- Pickel, CHF 35.00
- Steigeisen, CHF 40.00
- Helm, CHF 30.00
- Klettergurt (mit 2 HMS Karabinern), CHF 30.00

Kontakt

Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gerne!

Telefon: +41 41 450 44 25
E-Mail: info@bergundtal.ch
Homepage: https://www.bergundtal.ch/

Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
09:00–12:00 Uhr
13:30–17:00 Uhr

Programm- und Preisänderungen vorbehalten.
Allgemeine Geschäftsbedingungen: https://www.bergundtal.ch/AGB
Druckdatum: 12.11.2026 23:52